

SWG Jever + Friesland
Udo Albers
Sandelermöns Nr. 99
216441 Jever

Sandelermöns, 12.02.2021

Anfrage:

An den
Bürgermeister
Herrn Jan Edo Albers
Am Kirchplatz

26441 Jever

U. Albers
Vor. Udo Albers
V. O. Falschke

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

laut Presseberichten und einer Antwort der Landesregierung Niedersachsen auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Landtag wird dargestellt, dass der bei einer Explosion im August 2020 entstandene Giftmüll im Libanon / Beirut im Abfallwirtschaftszentrum Wiefels durch die Firma Nehlsen entsorgt werden soll.

Das AWZ Wiefels liegt in westlicher Richtung zur Stadt Jever. Ebenfalls liegt die hierfür in Frage kommende Transportroute (B 210 Neu) in erhöhter Position zur Stadt. Im Jahresschnitt haben wir es am häufigsten mit westlichen Winden zu tun. Dies bestätigt sich oftmals durch die von dem AWZ ausgehenden Geruchsimmissionen die in der Stadt Jever zu verspüren sind.

Vermutlich wird dieser Giftmüll aus Chemischen Asche Ähnlichen Substanzen (Stäube) bestehen.

Bitte beantworten Sie in nächst möglicher Öffentlicher Sitzung nachfolgenden Fragen:

1.
Haben Sie von der beschriebenen Problematik Kenntnis?

2.
Hat der Landrat hierüber informiert?

Albers

3.

Haben Sie hierüber Kontakt gesucht oder erhalten aus der Gemeinde Wangerland.

4.

Was halten Sie persönlich von dieser Problematik?

5.

Inwieweit gibt es Einwirkungsmöglichkeiten der Kommunen gegenüber der Genehmigungsbehörde LKR Friesland?

6.

Ist bekannt, was mit diesem Giftmüll im AWZ Wiefels geschehen soll? (Endlagerung, Verarbeitung)

7.

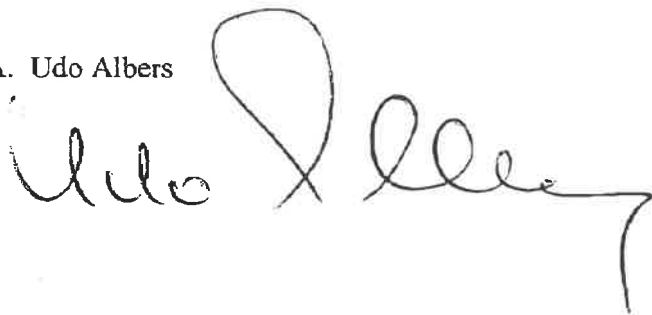
Ist das AWZ in Wiefels für eine Giftmüllbehandlung funktional und vom Personal entsprechend ausgerüstet?

8.

Entsteht durch die Entsorgung des Giftmülls im AWZ Wiefels ein positiver Effekt für die Gebührenzahler im LKR FRI / Stadt Jever?

Wenn ja, wie lässt sich dieser beziffern?

i. A. Udo Albers

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Albers'. The signature is written in a cursive style with a large loop at the beginning and a long tail at the end.